

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 11

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsthaler“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden wird großer Rabbatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Saalkellnerin gesucht.

Eine brave Tochter von angenehmem Aussehen, in Table d'hôte- und Restaurants-Service gut bewandert, findet auf 15. März Anstellung in einem Officersstaat. [44]

Eine erprobte, gut empfohlene

Hotel-Vorsteher

sucht auf 1. April oder später Stelle zu übernehmen. Prima Referenzen, Photographie und Zeugnisse disponibel. [44]

Eine tüchtige, leistungsfähige

Chef de cuisine,

mit guten Zeugnissen verfehlt, wird auf Ende dieses zu engagieren geholt.

Geöffnet eine im Service gut bewanderte

Saalkellnerin.

Photographie nebst Zeugnissen erwünscht. [46]

Eine in allen häuslichen Arbeiten tüchtige

frau wünscht Stelle als

Haushalterin

bei einem alten Herrn oder Dame. [47]

Neuester Juxartikel!

Interessant und amüsant für jeden Raucher ist die neueste

Wunder-Cigarren-Spitze

aus echtem Weichselholz zum Hervorzaubern humoristischer Bilder.

— In feinem Carton mit Gebrauchsanzweigung nebst Material zu 25 Stük kostet dieselbe

DUR 1 Fr.

Zu beziehen gegen Einsendung des Be-trages von

H. Gessner in Halberstadt.

Porto (bis zu 4 Spzts.) 50 Cts. Ersatz-

bil das Hundert 1 Fr. [645]

Märzen - Weissbier,

feinstes Berliner Product,

drei Monate haltbar, versendet in Champagnerflaschen à 25 fl.

Aug. Teetz,

[650] Berlin, N. Chausseest. 108.

6000 Eimer

Gebirgs-Weine

von 1874 bis 1875, darunter auch 1000 Eimer

W-W-Wein mit **W-W-** des Rabbiners

in Eisenstadt werden von **Sigmund Schlesinger**, Produkten-Händler in

Eisenstadt, zu sehr billigen Preisen verkauft. Verkaufs-Bedingnisse sind: Angabe 10 Percent des Kaufpreises. Die Weine sind in drei Monaten gegen Kasse zu übernehmen und werden für 8 Kr. per Postlaster Führlohn zur Bahnhofstation Müllendorf gestellt. [647]

Feinstes Tafelobst, sowie **Eskarotteln** in Wagenladungen liefert

C. Engel,

Aleyz, Rheinhessen. [648]

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Geisenheim am Rhein.

Das neue Schuljahr der höheren Gärtnerlehranstalt beginnt am 1. April a. c. Wegen der Statuten und des Stundenplans wolle man sich an den Unterzeichneten wenden, der auch sonst vereitwilligst Auskunft ertheilt. Voraussichtlich wird bis zum Herbst ein Internat eingerichtet sein, in welchem die Zöglinge gegen billige Entschädigung Wohnung und Kost erhalten.

Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, dass

Gärtnergehülfen den Fachunterricht in **einem** Jahre hören können.

Der Director: Göthe.

VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris

SALLÉS DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS

Spécialité de vins de Savoie de tous les crus. [643]

Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rappengest „Wodan“ steht vom 10. dieses Monats an auf der **Waid bei Wipkingen** zum Züchten bereit. Man beachte sich an den Pächter **Hermann Morf** zu wenden.

Waid, im März 1880.

[M-633-Z]

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** Herrn **Leonhard Bernoulli** in Zürich und St. Gallen, in Basel.

Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Drogisten, Apotheken etc. [635]

Spratt's Patent „Hundekuchen.“

Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19.—

Hunde-Seife per Stück 50 Pf.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg.

Kommt nicht vor!

(Aus dem Leben eines neugebackenen . . . rathes.)

In der Kommission.

Präsident: „Meine Herren, wir würden nun also zur Wahl eines Sekretärs schreiten!“

rath: „Myne Herre! Ig bi der Meinig, statt en Segretär anz'schaffe, war's auch gnüged en Biro zue z'thueche oder en gut harthelzige Tisch thäts och!“

* * *

Im . . . rath.

Es handelt sich um ein Strafnachlassgesuch zweier wegen Wahlbestechung Verurteilten, wovon einer Mitglied des . . . rathes ist. Beide haben bereits den größten Theil ihrer Strafe abgefesselt und da sie sich im Gefängniß ordentlich aufführten, hoffen sie Begnadigung zu erhalten. Dieses Gesuch unterstützte nun unser . . . rath sehr energisch:

„Herr Präsident! Myne Herre! Ig stellen den Antrag ysen beiden guten Freunden un Beklagten die ausgestandene Haft grobmithigst z'schenkin!“

* * *

Im Wirthshaus.

Verschiedene Herren sitzen, sich lebhaft unterhaltend, am Tisch. Unser Herr . . . rath spricht lebhaft mit und möchte um's Leben gern mittheilen, daß er . . . rath sei; allein es will sich immer nicht schicken. Endlich die langersehnte Pause.

„Nicht wahr, meine Herren, bei Euch wählen Sie gewöhnlich nur die Weifesten in den . . . rath, gerade wie bei uns?“

„Nein! Wir machen es, wie die Araber in der Wüste. Auf einen Höder mehr oder weniger kommt's nicht an; ein Grundsatz, welcher auch Ihrer Gemeinde, wie es scheint, nicht fremd ist!“



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter Reinigungs-Apparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhüttet das Ansetzen von Unrat in den Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen.

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,

Borna bei Leipzig.

Engadiner

Chartreuse Magenbitter

Weber & Aldinger,
Zürich und St. Gallen.

Dépôts in allen grössern
Städten gesucht.

[M-692-Z]

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau der Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

BASEL

46 Freie Strasse 46

ST.GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grösseren Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Brittaniasilber-Fabrik übernommenen Brittaniasilber-Waren, welche sogar mit dem Fabrikszeichen: „echt Brittaniasilber“ versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

Umsonst

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des reellen Werthes und zwar:

- Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Brittaniasilberheft mit echter englischer Klinge;
- 6 feinste Gabeln, Brittaniasilber aus einem Stück;
- 6 feinste Brittaniasilber-Speiseöffel, massiv;
- 6 " Kaffeöffel, bester Qualität;
- 6 " Messerleger;
- 1 feinstester Brittaniasilber-Suppenschöpfer;
- 1 " Milchschöpfer;
- 6 englische Victoria-Tassen, feins zisellirt;
- 2 effektvolle Tafel-Salonleuchter;
- 1 Brittaniasilber Thee-Seher;
- 1 Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
- 2 feinste " Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Brittaniasilber angefertigt, welches das einzigste Metall ist, welches ewig weiß bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrause nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Als Beweis, dass meine Annonce auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Waare nicht konviert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlaubt werde. Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will, wende sich nur an

L. Nelken, Brittaniasilber-Agentur,
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abgangs obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.

Alle von anderen Firmen annoncierten Bestecke sind Nachahmungen.

Eingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:

Maria Fürstin Auersberg in Niederstaaten, Württemberg; Fabricio, k. k. General in Raab; J. Rabe, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Sebastianberg; Josef Sattler, k. k. Adjunkt in Eger; Joh. Kirchberger, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; Gerard Lerch, Pfarrer in Haczow; Imre Molnár, k. ung. Notar, Gross-Becskerek; Josef Neudecker, Bildhauer in Gmunden; Demeter Kojits Arad; Josef Schoderböck, in Kainisch etc. etc.

[640]

von C. Fingerhuth
in Samaden

Generaldepôt

für die ganze Schweiz:

Weber & Aldinger,
Zürich und St. Gallen.

[M-692-Z]
Dépôts in allen grössern
Städten gesucht.

Soeben komplett geworden: Band I und II unter dem Titel:

Illustrierte Geschichte des Alterthums.

Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Gehört M. 15.50.

Komplet in zwei eleganten Halbfarbzbänden M. 19.

Fortwährend beziehbar in Heften
à 50 Fr., in Lieferungen à M. 3.
od. in Bd. gehetet — gebunden

Illustrirte

volksthümliche

Weltgeschichte
von
Otto von Corvin.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befogende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorzüglich bei Orell Füssli & Co.

Die Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen besseren Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die außerordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverlebt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeithälfte überflügelt worden ist. Im Verband eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellenstudien oder als historisches Material aufgesucht und benutzt werden.

Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomie und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
3. Franz Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. H. Dietler. Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
5. C. F. Geiser. Professor. Die Krisis des Nordostbahnen. Fr. 1.
6. Hans Rinkler. Nationalrat. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. F. Lombard. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. Versicherungswesen. Amticke Aktenstücke über Einführung der zwangsweise Mobiliarversicherung in der Schweiz. Fr. 1.
9. Simon Kaiser. Nationalrat. Der Banknoten-Spektakel in der Schweiz. Fr. 1 1/2.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

L. Simon & Cie. in Florenz.

Export italienischer Produkte

empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:

Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder tot, als:

Hühner und Hähne, Capaunen, Truthähne, Enten, Gänse, Tauben;

Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Legen, sowie alle Arten feiner Rassetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse, und dergleichen; ferner:

Ital. Produkte: als Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Macaroni, feine Suppenteige, Olivenöl;

Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführt Artikel dieser Art.

(623)

Billigstes

illustriertes Moden-Journal, „Die Modenwelt“, stets zu haben unter Zusicherung frankirter Zuwendung in's Haus bei

ORELL FUSSLI & CO., Marktgasse 32.